

Platznummer (ggf. Name/Klasse): _____

QUALIFIZIERENDER ABSCHLUSS DER MITTELSCHULE 2022

BESONDERE LEISTUNGSFESTSTELLUNG

DEUTSCH

28. Juni 2022

8:30 Uhr – 12:15 Uhr

Die coronabedingte Anpassung der Prüfungsdauer ist bereits abgebildet (vgl. KMS mit Nr. III.2-BS7501.2022/24/1 vom 24.02.2022).

Ein deutschsprachiges Wörterbuch in Printform ist **erlaubt**.

Gesamtbewertung

Teil A	Zuhören	12 Punkte
Teil B	Sprachgebrauch – Sprachbetrachtung	6 Punkte
	Sprachgebrauch – Rechtschreiben	6 Punkte
Teil C	Lesen	12 Punkte
Teil D	Schreiben	24 Punkte
	Summe	60 Punkte

Erst-korrektur	Zweit-korrektur

Note

Notenschlüssel						
Notenstufen	1	2	3	4	5	6
Punkte	60,0 – 51,0	50,5 – 41,0	40,5 – 30,5	30,0 – 20,5	20,0 – 10,0	9,5 – 0

<i>*Notenschlüssel für Prüflinge mit anerkannter Rechtschreibstörung</i>						
Notenstufe	1	2	3	4	5	6
Punkte	54,0 – 46,0	45,5 – 37,0	36,5 – 27,5	27,0 – 18,5	18,0 – 9,0	8,5 - 0

Erstkorrektur

(Datum, Unterschrift) _____

Zweitkorrektur

(Datum, Unterschrift) _____

Bemerkung: _____

Es folgen drei Hörtexte. Jeder Hörtext wird zweimal vorgespielt.

1. Aufgabe zu Hörtext 1

Ela, Leon und Maxim berichten in der Klasse von ihren Erfahrungen und Erlebnissen im Praktikum.
Für eine erkrankte Freundin/einen erkrankten Freund schreibst du stichpunktartig mit.

Höre genau zu. Ergänze die Notizen jeweils mit den fehlenden Stichwörtern. Die vorgegebene Nummerierung orientiert sich an der Reihenfolge im Hörtext. Am Anfang steht ein Beispiel (0).

Praktikumsberichte: Ela, Leon, Maxim

Ela:

- war im (0) **Kindergarten**, hat sich wohlgeföhlt
- hat erkannt, dass man in diesem Beruf viele (2) _____ braucht
- durfte bei einem (3) _____ dabei sein
- hat vielleicht schon ihren späteren Ausbildungsplatz gefunden

___/0,5

___/0,5

Leon:

- war im Supermarkt, ist zufrieden
- wurde über die Tätigkeiten als (4) _____ informiert
- kennt die Möglichkeiten der beruflichen (5) _____
- durfte beim (8) _____ mitfahren

___/0,5

___/0,5

___/0,5

Maxim:

- war beim (1) _____, fand es lohnenswert
- hat den Praktikumsplatz über seine Tante bekommen
- durfte einem Kunden eine (6) _____ geben
- hat gemerkt, dass (7) _____ für den Beruf wichtig ist

___/0,5

___/0,5

___/0,5

2. Aufgabe zu Hörtext 2

An der Schule findet ein Tag der Wertschätzung statt. Die SMV hat dafür eine Lesung mit der Autorin Melina D. Genter aus dem Landkreis organisiert. Frau Genter liest aus dem ersten Kapitel ihres Buches „Augenhöhe, Herzenstiefe“ vor.

Höre genau zu und beantworte die Fragen mit **Kurzantworten** (ein bis fünf Wörter oder Zahlen). Eine Frage (0) ist bereits beantwortet.

(0) **Welches Ereignis fand im Sommer 2015 in Berlin statt?**

das europäische Straßenkunst-Festival

(1) Was verlangte der Künstler für eines seiner Werke?

___/1

(2) Wie viele Festivalbesucher kauften dem Künstler ein Bild ab?

___/1

(3) Was schreibt die Tageszeitung über den Künstler? Nenne ein Beispiel.

___/1

(4) Womit wird Wertschätzung oftmals gleichgesetzt?

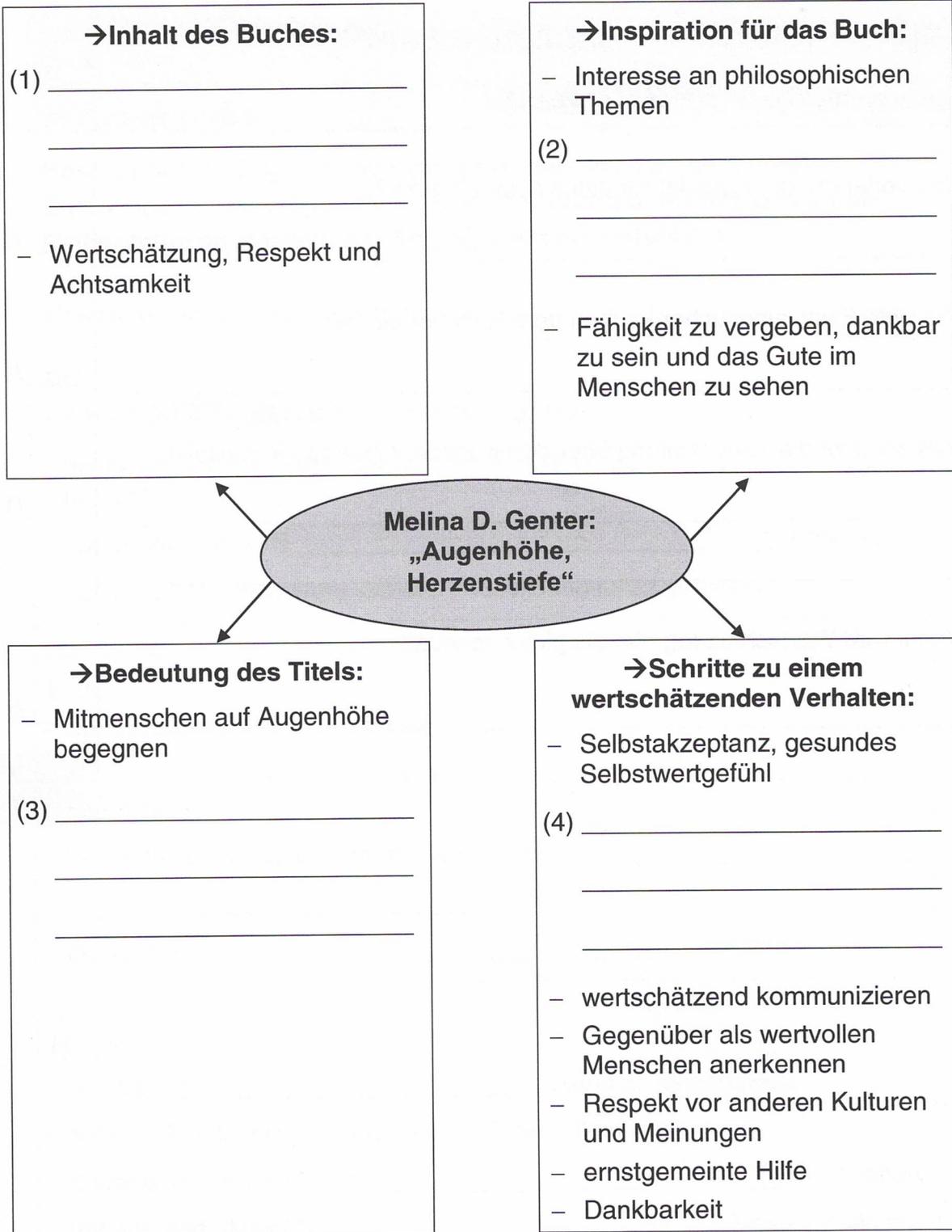
___/1

___/
4 Punkte

3. Aufgabe zu Hörtext 3

Die Autorin Melina D. Genter wird im Anschluss an ihre Lesung vom Schülersprecher interviewt. Da du einen Artikel für die Schülerzeitung verfassen möchtest, fertigst du eine Mindmap an.

Höre genau zu. Vervollständige die Mindmap mit vier weiteren Informationen (1 – 4) aus dem Text.



___/1

___/1

___/1

___/1

___/1
4 Punkte

TEIL B SPRACHGEBRAUCH – Sprachbetrachtung

____/6 Punkte

**Alle Prüflingen bearbeiten die Aufgaben aus
Teil B Sprachgebrauch – Sprachbetrachtung.**

1. a) Stelle im folgenden Satz das Dativobjekt an die erste Stelle und schreibe den Satz in veränderter Satzstellung auf.

Die Verkäuferin schenkt den Kunden stets ihre volle Aufmerksamkeit.

___/1

- b) Kreuze an, bei welchem der unterstrichenen Satzglieder es sich um eine Lokaladverbiale (Adverbiale des Ortes) handelt.

<input type="checkbox"/>	Die Verkäuferin schenkt den Kunden <u>auch kurz vor Feierabend</u> stets ihre volle Aufmerksamkeit.
<input type="checkbox"/>	Die Verkäuferin schenkt den Kunden <u>in der Bäckerei</u> stets ihre volle Aufmerksamkeit.
<input type="checkbox"/>	Die Verkäuferin schenkt den Kunden stets <u>sehr deutlich</u> ihre volle Aufmerksamkeit.

___/1

2. Ersetze in den folgenden Sätzen das jeweils unterstrichene Fremdwort durch das entsprechende Synonym. Kreuze den passenden Begriff an.

- a) Werte spielen in unserem Leben eine essentielle Rolle.

einzigartige bestimmte wesentliche

___/0,5

- b) Werte und Normen geben uns eine Orientierung für unser Handeln.

Leitlinie Vorgehensweise Einteilung

___/0,5

3. Vervollständige die beiden Sätze sinnvoll. Verwende dazu ein Wort der vorgegebenen Wortart.

Sowohl im privaten als auch im (Adjektiv) _____
Bereich kann man seinen Mitmenschen Wertschätzung entgegenbringen.

___/0,5

Schon einige freundliche (Nomen) _____
können beim Gegenüber ein positives Gefühl vermitteln.

___/0,5

4. Fülle die Tabelle dem Beispiel entsprechend aus.

Langform des Wortes	Kurzform (Reduktion)
<i>Akkumulator</i>	<i>Akku</i>
	Azubi
Automobil	

___/0,5

___/0,5

5. Setze folgenden Satz in die direkte Rede.

___/1

Der Taxifahrer meint, ein gutes Trinkgeld sei eine wichtige Anerkennung seiner Arbeit.

TEIL B SPRACHGEBRAUCH – Rechtschreiben

_____/6 Punkte

**Prüflinge mit anerkannter Rechtschreibstörung,
die Notenschutz gemäß § 34 Abs. 7 BaySchO beanspruchen,
bearbeiten die Aufgaben aus Teil B Sprachgebrauch – Rechtschreiben nicht.**

- 1. Im folgenden Text befinden sich zwei fehlerhaft geschriebene Wörter.
Schreibe diese richtig auf die Zeilen darunter.**

___/1

Wertschätzung bezeichnet die positive Bewertung eines anderen Menschen. Sie bezieht sich auf einen Menschen als ganzes, auf sein Wesen, und ist mit Respekt und Wohlwollen verbunden. Dies zeigt sich in Form von Interesse, Aufmerksamkeit und Freundlichkeit. Wertschätzung ist eigentlich unabhängig von den Taten oder Leistungen einer Person, auch wenn solche die Einschätzung beeinflussen können.

- 2. Schreibe den Satz in der richtigen Schreibweise auf.**

___/1

Aufeinanderzuachtenundanerkanntemiteinanderumzugehenerleichtertdas menschlichezusammenleben.

3. Im folgenden Text müssen zwei Wörter vervollständigt werden. Trage die korrekten Buchstaben in die Lücken ein und kreuze in der Tabelle jeweils die Rechtschreibstrategie an, die dir bei deiner Entscheidung geholfen hat.

___/2

Wertschätzung ist mehr als ein
Lo_____ (p ? b ?)
an eine Mitarbeiterin oder einen
Mitarbeiter.

Hilfreiche Rechtschreibstrategie:
<input type="checkbox"/> Ich trenne das Wort nach Silben.
<input type="checkbox"/> Ich verlängere das Wort.
<input type="checkbox"/> Ich achte auf die Wortendung.

Unternehmen, die ihrem Team ein
hohes Ma _____ (s? ß ? ss ?)
an Wertschätzung entgegen-
bringen, profitieren selbst davon.

Hilfreiche Rechtschreibstrategie:
<input type="checkbox"/> Ich achte auf den langgesprochenen Vokal.
<input type="checkbox"/> Ich mache die Artikelprobe.
<input type="checkbox"/> Ich beachte die Wortherkunft.

4. Nur eine der beiden Schreibweisen ist korrekt. Kreise die jeweils korrekte Schreibung der markierten Wörter bei (a) bzw. (b) ein und begründe deine Entscheidung.

Durch Wertschätzung kannst du Menschen in deiner Umgebung aufzeigen, wie bedeutsam (a) Sie / sie sind. Das ist insbesondere dann wichtig, wenn sie selbst den Blick dafür verloren haben. Durch deine Wertschätzung schenkst du deinem (b) gegenüber / Gegenüber einen Schatz, der sich für immer in der Seele abspeichert.

___/0,5

___/0,5

Begründung für (a):

___/0,5

Begründung für (b):

___/0,5

Bearbeite die folgenden Aufgaben auf einem gesonderten Blatt.

1. Der vorliegende Text trägt den Titel „Ehre die Menschen, die dir dienen“. Erläutere, wer in der Geschichte wem dient. ___/1

2. „Ich dachte, das sei ein Scherz.“ (Zeile 13)
Erkläre, warum die Kellnerin sich über das Verhalten des Jungen in dieser Weise äußert. ___/1

3. Der Junge genießt seinen Aufenthalt im Biergarten in vollen Zügen.
Nenne stichpunktartig drei passende Beispiele aus dem Text, die zeigen, dass er sich richtig wohlfühlt. ___/1,5

4. Die Kellnerin verändert im Lauf der Geschichte ihre Sichtweise auf den Jungen.
Beschreibe ihr Verhalten am Anfang und am Ende des Textes. Belege dies anhand je einer geeigneten Textstelle mit Zeilenangabe. ___/2

5. Am Ende der Geschichte stehen mehrere Zitate (**M1**) zum Thema „Geben und Nehmen“, von denen aber nur eines zur Textaussage passt.
Wähle das passende Zitat aus und begründe deine Auswahl kurz. ___/1,5

6. Fasse den Inhalt der Geschichte in wenigen Sätzen zusammen. ___/3

7. Material **M2** zeigt die Ergebnisse einer Umfrage unter Jugendlichen.
Beschreibe die Statistik und stelle einen Zusammenhang zum Text her. ___/2

TEIL D SCHREIBEN

_____/24 Punkte

Wähle Aufgabengruppe I oder Aufgabengruppe II aus und bearbeite sie anschließend vollständig auf einem gesonderten Blatt.

AUFGABENGRUPPE I

1. In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über das rücksichtslose Verhalten und den rauen Umgangston unter den Schülerinnen und Schülern an deiner Schule.

Schreibe einen Aufruf für die Homepage deiner Schule mit folgendem Inhalt:

- Informiere darin deine Mitschülerinnen und Mitschüler über diese aktuelle Situation an der Schule,
- unterbreite Vorschläge für ein respektvolles, harmonisches Miteinander und
- rufe zum Mitmachen auf.

Du kannst dabei auf Informationen aus dem Schaubild **M4** zurückgreifen.

Entwirf zunächst einen Schreibplan.

___/16

2. Deine Klasse nimmt an einem Schreibwettbewerb der örtlichen Bibliothek zum Thema „Wohlfühlorte“ teil. Jeder hat den Auftrag einen eigenen Beitrag zu schreiben.

Beschreibe den Ort, an dem du dich besonders wohl fühlst und begründe, warum er diese Wirkung auf dich hat.

(Umfang ca. 120 Wörter / ca. $\frac{2}{3}$ Seite bei mittlerer Schriftgröße)

___/6

3. Eine Gruppe Erwachsener am Nebentisch macht sich Sorgen, weil der Junge allein im Biergarten sitzt (vgl. Lesetext) und überlegt sich, ob er das überhaupt darf.

Kläre diese Überlegungen anhand des Auszuges aus dem Jugendschutzgesetz **M3** und begründe entsprechend.

___/2

ODER

AUFGABENGRUPPE II

1. Im Rahmen der Berufsorientierung werden die Beweggründe für die spätere Berufswahl in deinem Freundeskreis sehr unterschiedlich diskutiert.

Nicht wenige sind der Ansicht:

„Viel Geld zu verdienen ist das Wichtigste bei der Wahl des zukünftigen Berufs.“

Bist du der gleichen oder anderer Meinung?

Schreibe einen Artikel für die Abschlusszeitung deiner Klasse, in welchem du dazu Stellung nimmst und deine Meinung ausführlich mit drei unterschiedlichen Argumenten begründest.

Du kannst dabei auf Informationen aus dem Schaubild **M2** zurückgreifen.

Entwirf zunächst einen Schreibplan.

___/16

2. Eure SMV veranstaltet einen „Tag der Wertschätzung“. Dazu sollen alle Schülerinnen und Schüler einer Person an der Schule, die sie besonders schätzen, eine Grußkarte schreiben.

Verfasse eine Karte an eine Person deiner Wahl, in welcher du ihr ausführlich mitteilst, wofür du sie wertschätzt.

(Umfang ca. 90 Wörter / ca. $\frac{1}{2}$ Seite bei mittlerer Schriftgröße)

___/4

3. Wertschätzung sollte man nicht nur Menschen, sondern auch Natur und Umwelt entgegenbringen. Tatsächlich jedoch gehen wir gerade mit Lebensmitteln oft wenig wertschätzend um. Auch in der Schule sieht man zu viele achtlos weggeworfene Pausenbrote.

Deine Klasse möchte über diese Problematik in einem Flyer informieren und für einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln werben.

Du schreibst den Text für diesen Flyer.

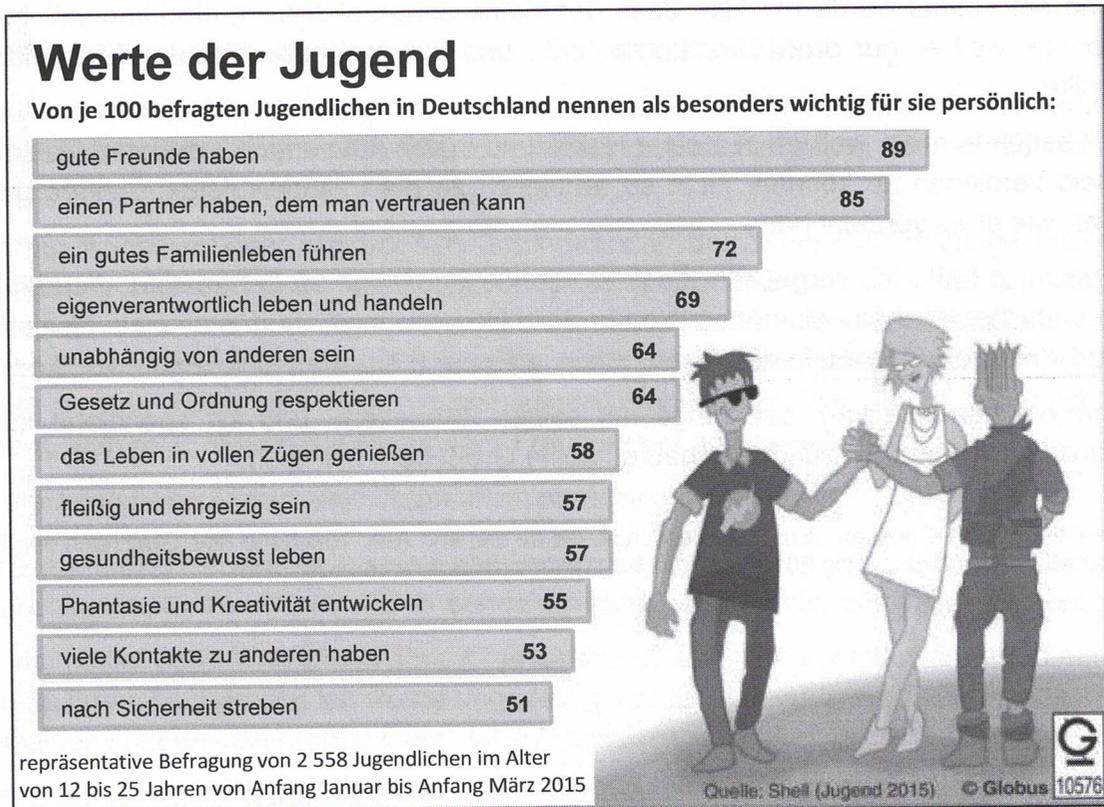
Du kannst dabei auf Informationen aus dem Schaubild **M5** zurückgreifen.

(Umfang ca. 90 Wörter / ca. $\frac{1}{2}$ Seite bei mittlerer Schriftgröße)

___/4

TEIL C
MATERIAL
TEIL D

M2 Schaubild „Werte der Jugend“



Quelle: https://api.ndla.no/image-api/raw/werte_der_jugend.png?width=10720; zu Prüfungszwecken bearbeitet.

M3 Auszug aus dem Jugendschutzgesetz (JuSchG)

Abschnitt 2 Jugendschutz in der Öffentlichkeit

§ 4 Gaststätten

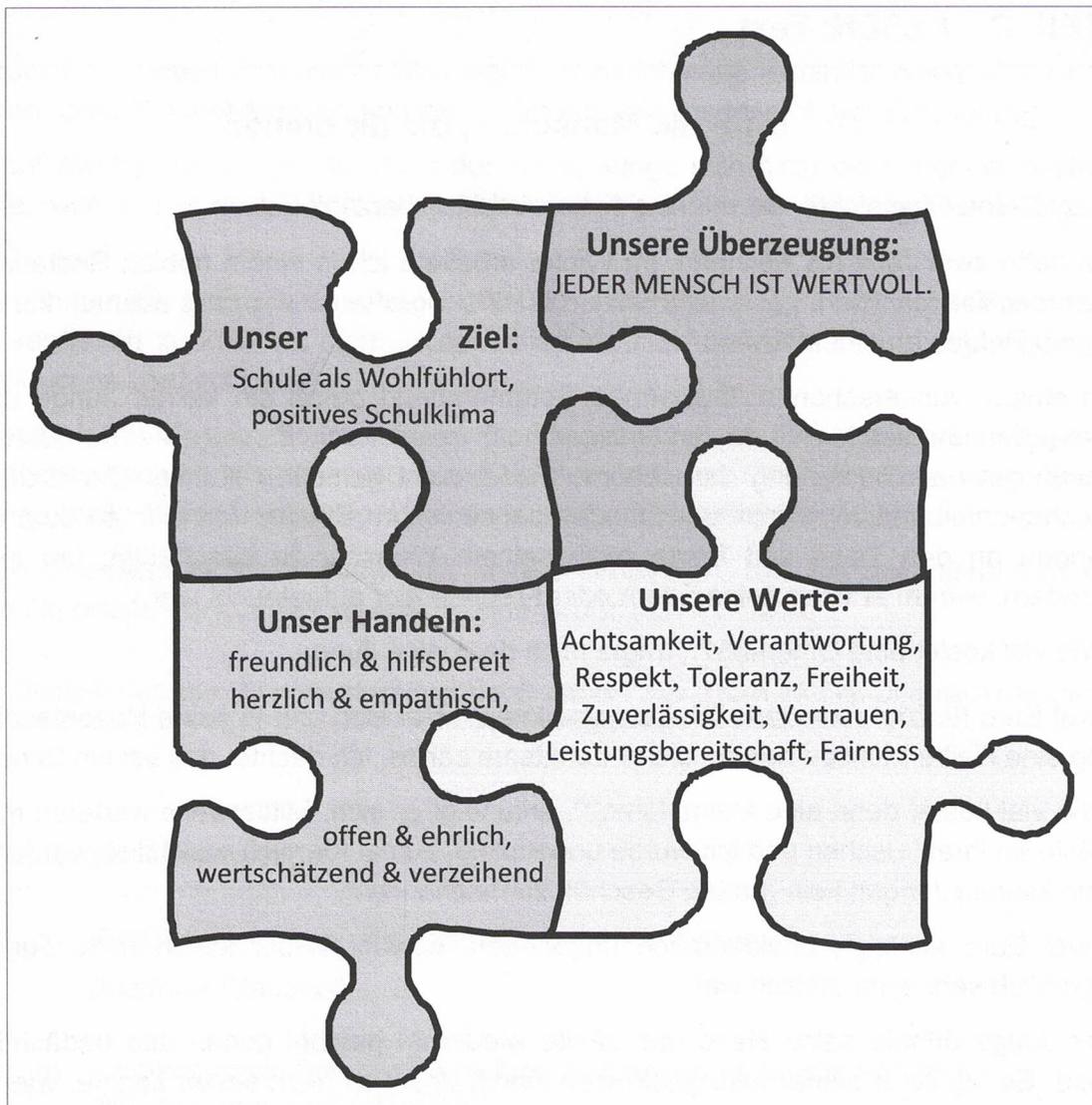
(1) Der Aufenthalt in Gaststätten darf Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nur gestattet werden, wenn eine personensorgeberechtigte oder erziehungsbeauftragte Person sie begleitet oder wenn sie in der Zeit zwischen 5 Uhr und 23 Uhr eine Mahlzeit oder ein Getränk einnehmen. Jugendlichen ab 16 Jahren darf der Aufenthalt in Gaststätten ohne Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person in der Zeit von 24 Uhr und 5 Uhr morgens nicht gestattet werden.

(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn Kinder oder Jugendliche an einer Veranstaltung eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe teilnehmen oder sich auf Reisen befinden.

(3) Der Aufenthalt in Gaststätten, die als Nachtbar oder Nachtclub geführt werden, und in vergleichbaren Vergnügungsbetrieben darf Kindern und Jugendlichen nicht gestattet werden.

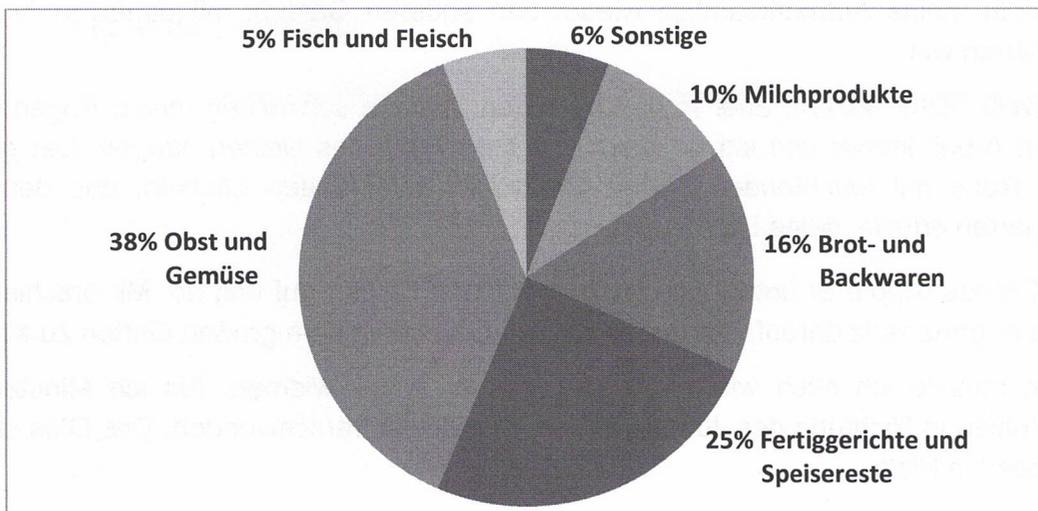
Quelle: <https://www.gesetze-im-internet.de/juschg/BJNR273000002.html>

M4 Schulleitbild



Quelle: ISB

M5 Was in Haushalten weggeworfen wird

Quelle: <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/auswaehlen-zubereiten-aufbewahren/lebensmittel-zwischen-wertschaetzung-und-verschwendung-6462>, zu Prüfungszwecken bearbeitet.

TEIL C LESEN: Text

Ehre die Menschen, die dir dienen

Das ist eine Geschichte, die mir eine Freundin einmal erzählt hat:

Ich hatte zwei Jobs als Kellnerin. Im Winter arbeitete ich in einem noblen Restaurant, im Sommer half ich öfters bei einem Freund in einem großen Biergarten aus. Ich konnte bei regem Betrieb an einem Abend viel Geld verdienen.

- 5 An einem wunderschönen, lauwarmen Sommerabend betrat ein kleiner Junge unseren Biergarten und setzte sich an den einzigen noch freien Tisch. Es war einer der Abende, an denen man als Bedienung das schöne Wetter nicht genießen konnte. Der Garten war brechend voll und wir waren seit Stunden pausenlos im Einsatz. Ich eilte zu dem kleinen Jungen an den Tisch und fragte nach seinem Wunsch, zu beschäftigt, um mich zu
10 wundern, warum er ohne seine Eltern oder Freunde hier aufgetaucht war.

„Wie viel kostet eine Limomaß?“, fragte mich der kleine Junge.

„Drei Euro fünfzig“, erwiderte ich kurz und knapp. Der Bub griff in seine Hosentasche und zog eine Reihe Münzen hervor, die er behutsam zählte. Ich dachte, das sei ein Scherz.

- 15 „Wie viel kostet denn eine kleine Limo?“, erkundigt er sich. Mittlerweile warteten mehrere Gäste an ihren Tischen und ich wurde ungeduldig, zumal für mich ersichtlich war, dass mit dem kleinen Jungen kein großes Geschäft zu machen war.

„Zwei Euro achtzig“, erwiderte ich ungehalten, obwohl dieser kleine nette Junge mir eigentlich sehr sympathisch war.

- 20 Der Junge öffnete seine Hand und zählte wiederum penibel genau und bedächtig sein Geld. Es lag so in seiner halb geöffneten Hand, dass ich nicht sehen konnte, wie viel es war.

„Dann hätte ich gerne eine kleine Limo“, sagte er nach einiger Zeit freundlich zu mir.

- 25 Ich nahm die Bestellung auf, brachte ihm kurz darauf seine Limo, ging wortlos weiter und widmete meine Aufmerksamkeit wieder den anderen Gästen, mit denen mehr Geld zu verdienen war.

Ich weiß nicht, warum, aber in den nächsten Minuten schweiften meine Augen trotz der vielen Arbeit immer und immer wieder zu dem Tisch des kleinen Jungen. Der genoss in aller Ruhe mit leuchtenden Augen und einem strahlenden Lächeln, das den ganzen Biergarten erfüllte, seine Limo.

- 30 Vor Freude wippte er unter dem Tisch mit seinen Beinen auf und ab. Mir erschien es, als wäre er ganz stolz darauf, alleine mit seinem Getränk in dem großen Garten zu sitzen.

Dann musste ich mich wieder intensiv meiner Arbeit widmen. Als ich Minuten später verstohlen in Richtung des Jungen blickte, war dieser verschwunden. Das Glas stand leer auf seinem Platz.

35 Ich ging zu dem leeren Tisch zurück, um das Glas abzuräumen und ihn sauber zu wischen. Plötzlich schossen mir die Tränen in die Augen.

Auf dem Tisch neben dem leeren Glas lagen ordentlich nebeneinander gelegt drei 1-Euro-Münzen, zwei 20-Cent-Münzen und ein 10-Cent-Stück. Insgesamt drei Euro fünfzig.

40 Und auf einmal wurde mir klar, dass der kleine Junge sich nicht die Limomaß bestellen konnte, weil er nur drei Euro fünfzig hatte und mir auf jeden Fall ein Trinkgeld geben wollte.

Ich schämte mich, weil ich in meiner Hektik und in der Hoffnung, mit anderen Gästen mehr Geld verdienen zu können, nicht so freundlich zu dem kleinen netten Jungen gewesen war, wie er es verdient hätte.

45 Kurzzeitig hatte ich vergessen, dass es die kleinen Dinge im Leben sind, die zählen: ein freundliches Lächeln, ein nettes Wort und ein kleiner Junge, für den es eine riesige Freude und eine große Herausforderung ist, allein in einem Biergarten eine Limo zu trinken.

Am Wochenende kam der Junge mit seinen Großeltern, und ich spendierte ihm eine ganze Limomaß. Verwundert schauten seine Großeltern mir nach.

Quelle: Bischoff, Christian: „Ehre die Menschen, die dir dienen.“ Aus: Touch the Sky. Greif nach den Sternen, draksal Fachverlag, Leipzig 2012, Seite 51 – 54, zu Prüfungszwecken bearbeitet.

M1 Zitate zur Textaussage

- a) Was einer nicht hat, das kann er auch nicht geben.
(Matthias Claudius)

- b) Tut einer etwas freiwillig für andere, dann probt er die alte Weisheit:
„Wer gibt, dem wird gegeben.“
(Richard von Weizsäcker)

- c) Der gibt, soll schweigen. Der nimmt, soll reden.
(Miguel de Cervantes)